



Parken mittels Smartphone, einfach wie Online-Banking

Arivo

Smartes Parken in der digitalen Welt

Das junge Grazer Start-up Arivo hat sich kein geringeres Ziel gesetzt, als das Parken in öffentlichen, privaten oder Firmengaragen und dessen Abrechnung so einfach, smart und digital wie möglich zu gestalten. Was beim Online-Banking schon vor zwei Jahrzehnten begonnen hat, soll nach dessen Vision das Parkplatzmanagement von morgen revolutionieren.

Von Josef Schiffer

Die Vorgeschichte zu der Gründungsidee hatte ihren Ursprung in einem Bastelexperiment der beiden Informatikstudenten Dominik Wieser und Philipp Reitter. Da für die gemeinsame WG nicht ausreichend Türschlüssel vorhanden waren, programmierte man kurzerhand eine schlanke App für Smartphones, die mittels Code den Zutritt zur Wohnung ermöglichte. Wenig später entstand daraus nach einigem Brainstorming der Gedanke, damit auch den Zutritt zu Parkgaragen unkomplizierter und einfacher zu gestalten. Kurzerhand bewarben sich die beiden beim Elevator-Pitch und konnten beim Start-up Playground ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro lukrieren.

Konsequenter Erfolgsweg

Der weitere Weg beim konsequenten Verfolgen einer Vision ist von weiteren Erfolgsstationen gekennzeichnet: Schon im Oktober 2016 erreichten Wieser und Reitter mit der Präsentation ihrer Idee das Finale der Gründungsgarage. Für rund 18 Monate arbeiteten die beiden frischgebackenen Gründer im Science Park an der weiteren technischen Perfektionierung der Software und der Verbesserung im Zusammenspiel mit der Hardware. Im Februar 2017 kam ein Investor an Bord und die Gründung der Acces-

sio GmbH wurde vollzogen. Ein weiterer Erfolg für das Team war der 2. Platz bei den „FM Innovations Days“ des Heuer Verlags in Düsseldorf. Im Dezember 2018 beschlossen sie, ihr Produkt als Softwarelösung stärker in den Vordergrund treten zu lassen, und fanden den Brandnamen „Arivo“, was sich auch im Firmen-Motto „Ankommen statt Parken“ ausdrückt. Im Mai 2019 war es so weit: Arivo hatte mit EFSTA den idealen Partner für die Umsetzung gefunden. Ein signierter digitaler Beleg und die Möglichkeit, jede Chipkarte für den Zugang zu verwenden, ermöglichte damit die erste 100 % digitale Parkgaragenlösung.

Ablöse herkömmlicher Systeme

Der bisherige Erfolg scheint den Jungunternehmern Recht zu geben, aber natürlich bleibt zunächst in erster Linie rasches Wachstum die Devise, erklärt Wieser. Inzwischen hat sich Arivo mit über 150 realisierten Projekten und namhaften Referenzen von Auftraggebern, wie der Steiermärkischen Sparkasse, der Energie Graz, dem Bauträger GWS, den Garagenbetreibern Parken Plus und APCOA oder dem Flughafen Graz den Ruf verschafft, dass ihre Lösung das Parken nicht nur einfacher und bequemer, sondern auch gewinnbringender macht. Bisher lief es so: Der Schranken

Fotos: Arivo

öffnet erst, wenn man sich das Ticket am Automaten ausgedruckt hat. Und auch beim Ausfahren benötigt man das (entwertete) Ticket, bezahlt wird dann am Automaten. So funktioniert Parken auf bezahlten Parkplätzen derzeit noch in den meisten Fällen – dass es auch anders geht, will Arivo zeigen. „Herkömmliche Parksyste-me waren bisher sehr teuer in der Anschaffung und vor allem in der Wartung. Denn Tickets müssen nachgefüllt, Kassenautomaten entleert und bewegliche Teile regelmäßig repariert werden“, weiß Arivo-Co-Gründer Dominik Wieser über die Herausforderungen in der Branche zu berichten. „Außerdem finden es Kunden lästig, den Weg zum Ticketautomaten zu gehen oder nach verlorenen Tickets suchen zu müssen. Umso ärgerlicher ist es dann, wenn beim Ausfahren das Kartenlesegerät nicht richtig funktioniert.“

Vision zum Parken von morgen

Bei Arivo hat man sehr konkrete Vorstellung zur Welt des Parkens von morgen. Wieser und sein Team denken in die Zukunft, die schneller Wirklichkeit werden könnte als erwartet, erklären die Gründer: „Innenstädte werden zu großen, vernetzten, web-basierten Parking-Plattformen. Autofahrer können unterstützt von Apps auf öffentlichen Parkflächen oder privaten Parkgaragen ihr Fahrzeug abstellen und werden über zentrale Plattformen verwaltet.“ Schon jetzt kann ein Parkplatznutzer 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr Parkverträge kaufen. Die Adresse, Zahlungsdaten und Kfz-Kennzeichen werden online eingegeben und schon eine Sekunde später kann der Nutzer in die Garage einfahren. Kein manuelles Übernehmen von Daten, kein Papier, und kein Versenden von Parkkarten sind mehr nötig. Das spart Zeit und Ressourcen für jeden Garagenbetreiber und macht den Parkvorgang für den Nutzer komfortabel wie nie.

Das Start-up-Unternehmen setzt daher in der weiteren Entwicklung auf digitale Lösungen, die für alle Anwender intuitiv bedienbar sein sollen und sich dabei nicht nur auf den Bereich Parken beschränken. „Der Kern unserer intelligenten Kennzeichenerkennung basiert auf Machine Learning. Daher sind die Anwendungsgebiete nahezu unbegrenzt“, so Wieser. „City-Maut, Parken, E-Tankstellen, Car-Sharing und die zugehörigen Abrechnungssysteme werden in Zukunft verschmelzen. Das Kennzeichen wird zum Fingerabdruck für das Auto und Kunden erleben das Parken einfach und komfortabel wie nie.“

Treue zum Standort Steiermark

Dass man bei Arivo die Steiermark als Unternehmensstandort gewählt hat, war durchaus eine bewusste Entscheidung: „Gerade in der Anfangsphase hat uns die SFG mit unkomplizierten Förderungen wie Start!klar, aber auch mit Kontakten und ihrem Netzwerk geholfen. So wurden uns zwei Referenzprojekte ermöglicht, welche die Grundlage dafür sind, dass unser Unternehmen wachsen kann und das Produkt ständig verbessert wird. Inzwischen tragen auch wir unseren Teil dazu bei, dass die F&E-Quote im Land eine Benchmark für Europa darstellt. Ich bin zwar Tiroler, aber zähle mich und unser Team stolz zu den zahlreichen Innovatoren aus der Steiermark.“ Was mit einer einfachen, aber Branchen-besten Kennzeichenerkennung begann, hat sich zu einem vollwertigen digitalen Parkplatz-Management-System entwickelt, das selbst komplexe Abläufe und Szenarien abbilden kann. Mit dem Ziel, europaweit die Nummer 1 im Bereich Smart Digital Parking zu werden, soll die Erfolgsgeschichte auch in Zukunft um etliche Facetten erweitert werden. Mitgründer Wieser ist sich jedenfalls sicher: „Beim Parken ein Ticket zu ziehen, gehört bald der Vergangenheit an. Denn der zukünftige Standard ist digital. Und zwar ohne Kassenautomat, wartungsfrei und zuverlässig.“ ■



Technisches Highlight von Arivo ist die intelligente Kennzeichenerkennung.



Das Team von Arivo arbeitet an smarten Parklösungen der Zukunft.



Arivo-Gründer Dominik Wieser: „Dem smarten digitalen Parken gehört die Zukunft.“